



EG-Baumusterprüfbescheinigung

- (1) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - **Richtlinie 94/9/EG**
- (2) EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer



PTB 00 ATEX 2137

- (4) Gerät: Sprechstelle INTRON-D Typ 2/4/6 DX 003 bzw. 0/2/4 DX 013
- (5) Hersteller: Industronic GmbH & Co. KG
- (6) Anschrift: Carl-Jacob-Kolb-Weg 1, D-97877 Wertheim
- (7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.
- (8) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0102 nach Artikel 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht PTB Ex 00-20182 festgehalten.

- (9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

EN 50014:1997 EN 50018:1994 EN 50019:1994 EN 50020:1994

- (10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.
- (11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Bau des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes.
- (12) Die Kennzeichnung des Gerätes muß die folgenden Angaben enthalten:

II 2 G EEx d e ib IIC T4

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz
Im Auftrag

Braunschweig, 19. Dezember 2000

Dr.-Ing. U. Johannsmeyer
Regierungsdirektor



Anlage

(13)

(14) **EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 00 ATEX 2137**

(15) Beschreibung des Gerätes

Die Sprechstelle INTRON-D Typ 2/4/6 DX 003 bzw. 0/2/4/ DX 013 dient zur Kommunikation in explosionsgefährdeten Bereichen. Die Sprechstelle besteht aus der eigensicheren Sprechstellenelektronik (Typ 6 DSX 02) mit einem zugehörigen Versorgungs- und Schnittstellenteil (Typ 1 DEX 01) innerhalb der druckfesten Kapselung, welches im Einbaugeschäuse mit eingebaut ist. Zusätzlich kann in der druckfesten Kapselung ein Verstärker (Typ 25 DVX 01) zur Speisung eines externen Lautsprechers installiert werden.

Die höchstzulässige Umgebungstemperatur beträgt: +70 °C.

Elektrische Daten

Versorgungsgleichspannung max.
(La(+), Lb(-) und V+, V-)

72 V
sicherheitstechnische Maximalspannung
 $U_m = 90 \text{ V}$

potentialfreie Relaiskontakte
(NO, COM, NC)

Gleichspannung, $I < 1 \text{ A}$, $P < 30 \text{ W}$
sicherheitstechnische Maximalspannung
 $U_m = 90 \text{ V}$

Zusatzlautsprecherausgang
(L100, L0)

100 V, 25 W, 300...3400 Hz
nur zum Anschluß an passive Lautsprecher

(16) Prüfbericht PTB Ex 00-20182

(17) Besondere Bedingungen

keine

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

Durch vorgenannte Normen abgedeckt.

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz
Im Auftrag

Braunschweig, 19. Dezember 2000

Dr.-Ing. U. Johannsmeyer
Regierungsdirektor



1. E R G Ä N Z U N G

gemäß Richtlinie 94/9/EG Anhang III Ziffer 6

zur EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 00 ATEX 2137

Gerät: Sprechstelle INTRON-D Typ 2/4/6 DX 003 bzw. 0/2/4 DX 013

Kennzeichnung:  II 2 G EEx d e ib IIC T4

Hersteller: Industronic GmbH & Co. KG

Anschrift: Carl-Jacob-Kolb-Weg 1, 97877 Wertheim, Deutschland

Beschreibung der Ergänzungen und Änderungen

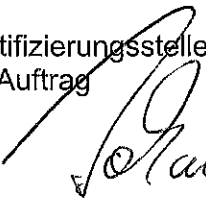
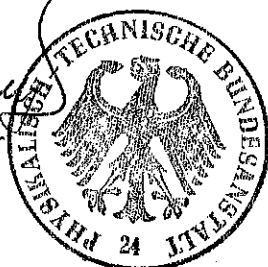
Die Sprechstelle INTRON-D Typ 2/4/6 DX 003 bzw. 0/2/4 DX 013 darf auch in einem erweiterten Umgebungstemperaturbereich betrieben werden. Die Kennzeichnung für diese Variante wird geändert und wie folgt ergänzt: **INTRON-D Typ ... DXG ...**

Der höchstzulässige Umgebungstemperaturbereich für diese Variante lautet künftig: -40°C bis +70°C.

Alle bisherigen Angaben und Festlegungen gelten weiterhin unverändert.

Prüfbericht: PTB Ex 02-21415Zertifizierungsstelle Explosionsschutz
Im Auftrag

Braunschweig, 01. März 2002



Dr.-Ing. U. Johannsmeyer
Regierungsdirektor

2. E R G Ä N Z U N G

gemäß Richtlinie 94/9/EG Anhang III Ziffer 6

zur EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 00 ATEX 2137

Gerät: Sprechstelle INTRON-D Typ ... DX ... bzw. ... DXG ...

Kennzeichnung:  II 2 G EEx d e ib IIC T4

Hersteller: Industronic GmbH & Co. KG

Anschrift: Carl-Jacob-Kolb-Weg 1, 97877 Wertheim, Deutschland

Beschreibung der Ergänzungen und Änderungen

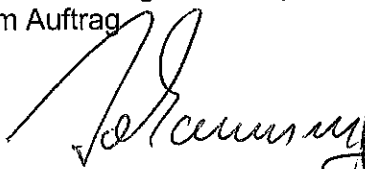
Die Sprechstelle INTRON-D Typ ... DX ... bzw. ... DXG ... darf auch mit einer Ergänzung der eigensicheren Elektronik sowie mit einer Schalterplatte ohne Knebel gefertigt und betrieben werden.

Alle bisherigen Angaben und Festlegungen gelten weiterhin unverändert.

Prüfbericht: PTB Ex 02-22242

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz
Im Auftrag

Braunschweig, 13. August 2002



Dr.-Ing. U. Johannsmeyer
Regierungsdirektor



3. E R G Ä N Z U N G

gemäß Richtlinie 94/9/EG Anhang III Ziffer 6

zur EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 00 ATEX 2137 X

Gerät: Sprechstelle INTRON-D Typ ... DX ... bzw. ... DXG ...

Kennzeichnung:  II 2 G Ex d e ib IIC T4

Hersteller: INDUSTRONIC GmbH & Co. KG

Anschrift: Carl-Jacob-Kolb-Weg 1, 97877 Wertheim, Deutschland

Beschreibung der Ergänzungen und Änderungen

Die Normgrundlage für die Sprechstelle INTRON-D Typ ... DX ... bzw. ... DXG ... hat sich geändert und lautet künftig wie folgt.

Angewandte Normen

EN 60079-0:2006

EN 60079-1:2007

EN 60079-7:2007

EN 60079-11:2007

Alle anderen Angaben und Festlegungen gelten weiterhin unverändert.

Durch die Norm EN 60079-0 wird bei Verwendung von elektrostatisch nichtleitfähigen Werkstoffen die Kennzeichnung mit "X" erforderlich.

Bewertungs- und Prüfbericht: PTB Ex 09-29169

Besondere Bedingungen

Das Gehäuse der Sprechstelle INTRON-D Typ ... DX ... bzw. ... DXG ... besteht aus einem elektrostatisch nichtleitfähigem Werkstoff. Auf die Gefahr vor elektrostatischen Entladungen wird auf dem Typschild hingewiesen.

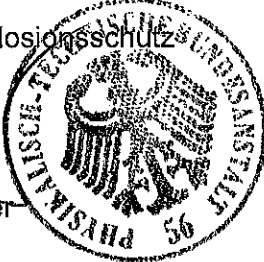
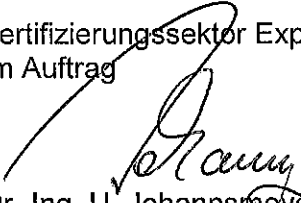
Die Montage des Betriebsmittels ist nur an solchen Orten durchzuführen, an denen nicht mit strömenden Atmosphären, zum Beispiel durch technische Belüftungen, zu rechnen ist, d. h. Ladung erzeugende Prozesse sind zu vermeiden.

3. Ergänzung zur EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 00 ATEX 2137 X

Die Säuberung des Betriebsmittels darf nur mit geeigneten Mitteln durchgeführt werden, zum Beispiel feuchte Tücher. Die Bedienung des Betriebsmittels ist hiervon ausgenommen.

Zertifizierungssektor Explosionsschutz
Im Auftrag

Braunschweig, 10. Juni 2009



Dr.-Ing. U. Johannsmeyer
Direktor und Professor

INDUSTRONIC® Industrie-Electronic GmbH & Co. KG
Carl-Jacob-Kolb-Weg 1 * 97877 Wertheim / Germany
Tel.: +49 (0)9342/871-0 * Fax: +49 (0)9342/871-517, 871-565
Internet: www.industronic.com * Email: industronic@industronic.de



*contact
the future*
ISO 9001

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die elektrischen Betriebsmittel

Digitale wetterfeste Ex-Sprechstellen
2 DX 003, 4 DX 003, 6 DX 003, 0 DX 013, 2 DX 013, 4 DX 013
2 DXG 003, 4 DXG 003, 6 DXG 003
Gerätekategorie II 2G
Ex d e ib IIC T4
EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. PTB 00 ATEX 2137 X

wurden in alleiniger Verantwortung von

INDUSTRONIC® Industrie-Electronic GmbH & Co. KG
Carl-Jacob-Kolb-Weg 1
97877 Wertheim

entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit den EG-Richtlinien

- 2004/108/EG** - EMV-Richtlinie
- 94/9/EG** - Richtlinie für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Es wurden hierzu folgende harmonisierte Normen angewendet:

EN 60079-0:2006, EN 60079-1:2007, EN 60079-7:2007, EN 60079-11: 2007
EN61000-6-2:2005 Elektromagnetische Verträglichkeit - Störfestigkeit für Industriebereiche
EN61000-6-4:2001 Elektromagnetische Verträglichkeit - Störaussendung für
Industriebereiche
EN60950-1:2006 Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik

Die Technische Dokumentation ist beim Hersteller vorhanden. Die Sicherheitshinweise sind zu beachten. Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien. Sie ist keine Zusicherung anderer Eigenschaften.

Wertheim, Juli 2009

Wolfgang Stallmeyer
Geschäftsführer

Wilfried Lenz
Leiter Systemintegration